

KURZ GEHECKT

Ihre Checkliste für die Zeit nach der energetischen Sanierung

So heizen und lüften Sie richtig und Schimmel
hat keine Chance!

Richtig heizen:

1. Die Temperatur in allen – und vor allem ungenutzten – Räumen sollte mind. 16 °C betragen. Türen zu weniger beheizten Räumen möglichst schließen.
2. Achten Sie darauf, dass Sie keine Möbel vor die Heizkörper stellen oder Gardinen davorhängen. Auch sollten Sie keine Handtücher oder andere Wäsche längere Zeit über Heizkörper legen. Bringen Sie dann lieber eine Stange zum Aufhängen über einem Heizkörper an.
3. Heizkörper sollten Sie regelmäßig entlüften.
4. Programmierbare Thermostatventile erleichtern Ihnen die optimale Einstellung und Steuerung, Hygrometer in allen viel genutzten Räumen helfen, den richtigen Zeitpunkt zum Lüften zu finden.

Richtig lüften:

5. Pro Tag jeden Raum mindestens 5 bis 15 Minuten lang (je nach Witterung) „Stoßlüften“ (Fenster komplett öffnen, Heizung abstellen) – am besten drei Mal am Tag – wenigstens aber zwei Mal. Keine „Kipplüftung“ durchführen.
Noch besser ist es sogar ‚Quer‘ zu lüften: hier wird absichtlich durch Öffnen der Fenster und der gegenüberliegenden Türen für ca. 5 Minuten Durchzug erzeugt.
Auf diese Weise können Sie z.B. morgens und abends einen kompletten Luftwechsel inklusive der Schlafzimmervorhänge vornehmen. (Schlafzimmer sollten Sie ohnehin immer direkt nach dem Aufstehen lüften, Bäder und Küchen jedes Mal nach der Erzeugung von Wasserdämpfen bzw. Kondenswasser)
6. Denken Sie auch daran, den Keller entsprechend zu belüften! Allerdings nur, wenn draußen kühler ist als drinnen, ansonsten bildet sich schnell Kondenswasser an den Wänden.